Wohin führt uns die Weltwirtschaftskrise?

Regiogeld, Amper-Taler und soziale Vernetzung als Auswege

Vortrag von Martin Schmidt-Bredow

Mittwoch 17. Juni 19:30

Gasthaus Drei Rosen, Schützensaal, Münchner Str. 5, 85221 Dachau

Unser Finanz- und Geldsystem ist ein Kettenbrief aus Schulden, die irgendwann alle fällig werden. Die glimmenden Zündschnüre lassen sich nur verlängern, aber nicht mehr löschen – das Datum der Explosion hat wohl die Jahreszahl 201X.

Die Medien möchten uns derzeit eine „aufhellende Stimmung" vermitteln, was aber nur der Bundestagswahl geschuldet ist, denn die Wirtschaftsdaten gehen weiter abwärts.

Die Medien tabuisieren vieles wie z.B. das Ende unsere 20.-Jahrhundert-Sorglos-Gesellschaft und dass bald auch für die Mehrheit der Jüngeren künftig keine Erwerbsarbeit mehr zur Verfügung stehen dürfte.

Trotzdem gibt es keinen Grund schwarz zu sehen für die Bürger, die ihr Schicksal selber in die Hand nehmen und sich vernetzen. Der Referent stellt solche erfolgreichen Systeme vor und noch besser funktioniert alles, wenn Bürger ihre eigene Kaufkraft schaffen und so etwas wie Regiogeld benutzen…

Eintritt frei · Spenden für den Referenten auf freiwilliger Basis willkommen